

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 43 (1934)

**Rubrik:** Münzen- und Medaillen-Sammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MÜNZEN- UND MEDAILLEN-SAMMLUNG

Die Neueingänge für das Münzkabinet betrafen, wie in den letzten Jahren, nur wenige Stücke. Die wichtigste Erwerbung ist eine grosse, silbervergoldete Medaille von Hans Jakob Stampfer (1505—1579) auf Niklaus von Flüe, wohl das schönste bekannte Stück dieser Art. Die Sammlung der Personalmedaillen wurde ergänzt durch einen Silberguss auf Hannibal von Hohenems, 1575. Zur Komplettierung der wenig zahlreich vertretenen merovingischen Gepräge erwarb das Kabinett vier Goldmünzen merovingischer Könige (2 Exemplare eines Goldtriens von Gundobald, 491—516, sowie je einen Goldtriens von Sigismund, 516—518, und Gundomar, 524—534). Als wichtige Bodenfunde traten hinzu: ein Goldsolidus des oströmischen Kaisers Arkadius (377—408), aus der Gegend von Regensdorf, Kt. Zürich, und zwei englische Schillinge des 14. Jahrhunderts, die an der alten St. Gotthardstrasse, etwa eine Viertelstunde südlich des Hospizes gefunden wurden. Die Sammlung wurde weiter vermehrt durch den Ankauf einer silbernen Medaille, die in drei Exemplaren von der italienischen Regierung auf das eidgenössische Schützenfest in Frauenfeld, 1890, gestiftet worden war.



Abb. 4. Silbernes Medaillon mit Wappen des Churer Bischofs Johannes VI. Flugi von Aspermont, 1655 (vergl. Abb. 6)